

Franz Schubert Alfonso und Estrella

Grand Romantic opera in three acts
Libretto by Franz von Schober

ITALIAN SUNG TEXTS

1. Ouvertüre

Andante - Allegro

AKT I

2. Nr. 1 Introduction

CHOR

Still noch decket uns die Nacht.
Schafet hurtig, gehet leise,
Daß der Vater nicht erwacht.
Es verdient der Gute, Weise,
Daß ihm Lust und Wonne lacht.

ALT (SOLO)

Seid eilig, seid munter,
Das Fest zu bereiten,
Laßt reicher und bunter
Das Haus uns umkleiden
Mit Blumen und Grün.

CHOR

Seid eilig, seid munter...

TENOR (SOLO)

Und wenn er erwachte
Und tritt auf die Schwelle,
So siehet er schnelle,
Was Liebe ihm brachte
Und freundlicher Sinn.

CHOR

Und wenn er erwachte...
Schaffet hurtig, gehet leise...

3. Nr. 2 Arie

FROILA

Sei mir gegrüßt, O Sonne!
Alltäglich neue Wonne
Gießt du in dieses Herz.
Es saugen deine Strahlen
Aus jeder Brust die Qualen
Und heilen jeden Schmerz.
Einst schmückten wohl die Strahlen
Der Krone dieses Haupt;
Da ward von bitterm Qualen
Mir alle Ruh geraubt.
Hier in diesen stillen Gründen,
Wo ich Ruh und Glück gefunden,
Von der Sorgenlast entbunden,
Mußten alle Schmerzen schwinden.
Für des Rates leichte Gabe
Wird mir tausendfacher Segen.
Liebe kommt mir rings entgegen
Und versüßt die kleine Habe.
Doch soll mein kühner Sohn
In diesen Felsenmauern
Sein Leben nicht vertrauern.
Ihm winkt der Väter Thron.
Der Taten sich bewußt
Ruht wohl das Alter gerne,
Allein in weile Ferne
Strebt rasche Jugendlust.
Es soll mein kühner Sohn...

4. Nr. 3 Chor und Ensemble

CHOR

Versammelt euch, Brüder,
Singt frohliche Lieder!
Er kehret uns wieder,
Der festliche Tag.
Laßt laut, ihn zu feiern,
Die Homer erschallen!
Er hat uns ja allen
Den Vater gebracht.
Versammelt euch, Brüder...

EIN MÄDCHEN

Laß dir danken für die Gaben,
Die man nicht vergelten kann!
Was wir können, was wir haben,
Sieh es als das Deine an!

Diese Früchte, diese Blüten,
Die wir als Geschenk dir bieten,
Sie sind wunderbar geweiht.
Jede Frucht und jede Blume
Sproßte in dem Heiligtume
Reiner Lieb und Dankbarkeit.

EIN MÄDCHEN UND EIN JÜNGING

Laß dir danken für die Gaben...

EIN JUNGLING

Wenn dein Wort uns sanft gemeistert,
Wenn uns dein Gesang begeistert,
Wurden wir dir untertan.
Daß wir deine Macht erkennen,
Gern dich Herr und Vater nennen,
Zeigen dir Geschenke an.

FROILA

Für diese große Liebe
Wie dank ich, Freunde, euch;
Wenn sonst mir gar nichts bliebe,
Ich wäre ewig reich.
Rühmet nicht die kleine Gabe,
Die man nicht verweigern kann!
Was ich kann und was ich habe,
Euch gehört es ewig an.

MÄDCHEN UND JÜNGLING

Laß dir danken für die Gaben...

FROILA

Schon zwanzig Jahre schwanden,
Seit ich dies Tal erblickt,
Und alle, alle fanden
Durch euch mich hoch beglückt.
Ihr habt alles mir gegeben,
Was mich hier so sehr erfreut.
Freunde, ja, mein ganzes Leben
Sei in Liebe euch geweiht!

CHOR

Du hast alles uns gegeben,
Was uns nun so sehr erfreut.
Vater, unser ganzes Leben
Sei in Liebe dir geweiht!

Rezitativ

JÜNGLING

Es hat in allen Spielen
Des Krieges und des Liedes,
Die du uns anbefohlen,
Alfons, dein Sohn, gesiegt;

Drum gib der Herrschaft Zeichen,
Die Macht, in diesem Jahre
Uns allen zu gebieten,
Gib sie in seine Hand!

FROILA

Empfang das Horn des Rufers!
Das Beste zu beraten,
Versammle du die Schar!
Empfang das Schwert des Führers!
Zu lauter edlen Taten
Führ deine Freunde an!

5. Nr. 4 Duett

FROILA

Geschmückt von Glanz und Siegen,
Sinkt traurig doch dein Blick.

ALFONSO

Nie wird es mir genügen,
O Vater, dieses Glück!

FROILA

Was kann dir, Teurer, fehlen?
Von Lust bist du umringt.

ALFONSO

Dir kann ich nichts verhehlen,
Dich lieb ich unbedingt.

FROILA

Geschmückt von Glanz und Siegen...

ALFONSO

Nie wird es mir genügen...
Durch freundliches Vertrauen
Wird jeder Schmerz besiegt.
Du sollst ins Herz mir schauen
Und sehen, was mich drückt.

FROILA

Durch freundliches Vertrauen
Wird jeder Schmerz besiegt.
Laß in dein Herz mich schauen
Und sehen, was dich drückt!

6. Nr. 5 Rezitativ und Arie

Rezitativ

ALFONSO

Es ist dein streng Gebot,
Daß ich aus diesem Tale
Mich nicht entfernen soll.

FROILA

So lautet das Gesetz,
Und noch muß es bestehn.

ALFONSO

Ach, länger kann ich nicht
Die Schranken mehr ertragen!
Es liegen diese Berge
Mir lastend auf der Seele.

FROILA

Wohl fühl ich deinen Schmerz;
Doch darf ich ihn nicht lindern.

7. Arie

ALFONSO

Schon, wenn es beginnt zu tagen,
Wird in mir die Sehnsucht wach:
Vögel fliegen, Wolken jagen
Und mein Herz will ihnen nach.
Mittags lieg ich an der Quelle
An dem hellen Silberbach:
Welle sendet er auf Welle
Und mein Herz eilt jeder nach.
Seh ich dann den Abend glühen
Und das Licht stirbt allgemach:
Möcht ich mit der Sonne ziehen
Ihren goldnen Strahlen nach.
Nachts erglänzen tausend Sterne
An des Himmels blauem Dach:
Mächtig zieht's mich in die Ferne
Ihrem süßen Schimmer nach.
Und dann lisp'l ich in die Saiten
Still ein schmerzzerpreßtes Ach –
Schnell entflieht's in alle Weiten
Und mein Herze will ihm nach!

8. Nr. 6 Rezitativ und Duett

Rezitativ

FROILA

Du rührst mich, Teurer, sehr,
Doch kann ich nichts verändern.
Es herrscht in jenem Land,
Das an das unsre grenzt,
Ein grausamer Tyrann.

ALFONSO

Doch lebten wir bisher
In ungestörter Ruhe.

FROILA

Vor seinem kühnen Schwert
Schützt uns der Felsenwall
Und unser stilles Leben.

ALFONSO

So laß mich zu ihm ziehen
Und ihn zum Kampfe fordern!

FROILA

O zähme, lieber Sohn,
Den Mut in kühner Brust!
Noch ist die Zeit nicht da,
Doch bald wird sie erscheinen.

9. Duett

FROILA

Schon schleichen meine Späher
Auf sicherer Feindesspur,
Die Rache schreitet näher
Und dringt zur stillen Flur;
Die Ketten werden fallen,
Die dich so lang gedrückt,
Im Lichte wirst du wallen
Bewundert und beglückt.

ALFONSO

Noch kann ich nicht verstehen,
Was deine Lippe spricht.

FROILA

Viel Dinge wirst du sehen,
Noch ahntest du sie nicht.
Doch glaub, daß ich dich rette
Aus diesem düstern Ort.

Empfange diese Kette

Zum Pfande für mein Wort!

ALFONSO

O Vater, ja, errette
Mich aus dem düstern Ort!
Ich nehme diese Kette
Zum Pfande für dein Wort.

FROILA

Es knüpft an dies Geschmeide
Das Schicksal deine Bahn;
Es sei in jedem Leide
Dein Hort, dein Talisman.

ALFONSO

Es leuchte dies Geschmeide
Als Stern auf meiner Bahn;
Es sei in jedem Leide
Mein Hort, mein Talisman.

10. Nr. 7 Chor und Arie

CHOR DER FRAUEN

Zur Jagd, zur Jagd!
Die luftigen Räume,
Die rauschenden Bäume
Erfüllen die Brust
Mit seliger Lust!
Zur Jagd, zur Jagd!
Mit flüchtigen Pfeilen
Das Wild zu ereilen,
Bergauf und waldein,
Wir holen es ein!

11. Arie mit Chor

ESTRELLA

Es schmückt die weiten Säle
Des Goldes eitle Pracht;
Doch meine bange Seele
Umhüllet düstre Nacht.

CHOR DER FRAUEN

Zur Jagd, zur Jagd!
Die frohe Jagd befreit die Brust.

ESTRELLA

Gitarrentöne hallen,
Der Blumen Fülle lacht,
Und Balsamdüfte wallen
Mein Herz umhüllt die Nacht.

CHOR DER FRAUEN

Zur Jagd, zur Jagd!
Die frohe Jagd befreit die Brust.

ESTRELLA

Ach, was mein Herz begehret,
Ist freundlich, zart und still;
Nie wird es mir gewähret
Im blendenden Gewühl.

CHOR DER FRAUEN

Zur Jagd, zur Jagd!
Die frohe Jagd befreit die Brust.

12. Nr. 8 Rezitativ und Arie

Rezitativ

ADOLFO

Verweile, O Prinzessin!
Der König wird erscheinen,
Daß ich der Mohren Fahnen

Zu seinen Füßen lege;

Denn aus dem Felde komm ich
Mit Ruhm gekrönt zurück.

ESTRELLA

Sei, Feldherr, mir gegrüßt.

13. Arie

ADOLFO

Doch im Getrümmler der Schlacht,
Umrungen vom Greuel und Blut,
Gab mir nicht Ehre und Macht
Zu siegen der blitzenden Mut.
Nur deine süße GeStalt,
Die mir im Kampfe erschien,
Zog mich mit Himmelsgewalt
Durch die drohenden Feinde dahin.
Nur dein lächelnder Blick
Gab mir die Stärke zum Sieg;
Nur dein liebender Blick
Gibt mir Belohnung und Glück;
Ja im Getümmel der Schlacht...

14. Nr. 9 Duett

ADOLFO

Ja gib, vernimm mein Flehen,
Gib deine Liebe mir!

ESTRELLA

O laß, Adolfo, ab,
Mich freventlich zu kränken!
Ich kann dir Achtung schenken,
Doch Liebe fordre nicht!

ADOLFO

So öffne dich, mein Grab!
Verlösche, Lebenslicht!
O höre noch mein Flehen!

ESTRELLA

So tief kannst du mich kränken!

ADOLFO

Die Herz kannst du verschmähen!

ESTRELLA

So tief kannst du mich kränken!
Ich will dir Achtung schenken.

ADOLFO

Dies Herz kannst du verschmähen!

ESTRELLA

Ich will dir Achtung schenken.

ADOLFO

Dies Herz kannst du verschmähen!

ESTRELLA

So tief kannst du mich kränken!
O laß, Adolfo, ab!..

ADOLFO

Du hörst nicht mein Flehen.
So öffne dich, mein Grab!
Dies Herz kannst du verschmähen!
Verlisch, o Lebenslicht!
Ha, du wirst es noch bereuen!

ESTRELLA

Nimmer, nimmer!

ADOLFO
O gewiß, du wirst es noch bereuen!

ESTRELLA
Nimmer, nimmer.

ADOLFO
Was du mir in Huld geweigert,
Werd ich mit Gewalt erringen!

ESTRELLA
So wird nur mein Haß gesteigert,
Liebe läßt sich nicht erzwingen.

ADOLFO
Liebe war ein kurzer Whan.

ESTRELLA
Vor dir, frevelnder Tyrann,

ADOLFO
Deine Hand will ich besitzen!

ESTRELLA
Wird mein Vater mich beschützen.

ADOLFO
Was du mir in Huld geweigert,
Wird ich mit Gewalt erringen!

ESTRELLA
Vor dir, frevelnder Tyrann,
Wird mein Vater mich beschützen.

ADOLFO
Mir verbürgt sein eigener Schwur
Jede Gunst, die ich begehre.

ESTRELLA
O so kann der Himmel
Gütig mein Gebet erhören.

Ja, höre du mein Flehen!
Nur du kannst mich erretten;
Sonst muß ich untergehen
In diesen grausen Nöten.

ADOLFO
Du konntest mich verschmähen,
Da ich dich sanft gebeten;
Nun sollst die Macht du sehen
Und nichts kann dich erretten!

15. Nr. 10 Finale

CHOR DER KRIEGER
Glänzende Waffe den Krieger erfreut,
Glänzende Waffe und schimmerndes
Kleid.
Aber im Busen, den er umhüllt,
Aber im Busen tobet er wild.
Die Schlacht, die Schlacht,
Die wilde Schlacht gibt Siegeslust!
Doch ihm entsprosset aus Grauen und
Blut,
Doch ihm entsprosset das höchste Gut,
Die glänzende Ehre und dauernder
Ruhm,
Die glänzende Ehre, sein Eigentum.
Die Schlacht, die Schlacht,
Die wilde Schlacht gibt Siegeslust!

Rezitatif

ADOLFO
So werd ich jeden Feind
Dir bald zu Füßen legen,
Der mächtig und verwegen
Dich zu verderben meint.
Schon schwingt kein Heide mehr
Sein Schwert in diesem Lande.
Zerbrochen sind die Bande,
Zerschlagen ist ihr Heer.

MAUREGATO
Ich danke dir für deine Treue.
Wie könnt ich würdig sie belohnen?

ADOLFO
Du kannst es, Herr.

ESTRELLA
Weh mir! er wird nicht schonen.

MAUREGATO
Verlange frei!

ADOLFO
Darf sich der Knecht erkühnen?

MAUREGATO
Mein Schwur ist der Erhöhung
Unterpfund.

ESTRELLA
Weh mir, er schwur, gefallen ist mein
Los.

ADOLFO
O Herrscher, zürne nicht!
Es ist die Bitte groß,
Es ist Estrellens, deiner Tochter, Hand.

MAUREGATO
Estrella, sprich, du hast sein Wort
vernommen.

ESTRELLA
Die Stunde meines Unglücks ist
gekommen.

ADOLFO
Nun wird der eitle Trotz ihr nicht mehr
frommen.

MAUREGATO
So sprich, Estrella!

ESTRELLA
O wenn ich je dir wert gewesen,
So fleh ich dich, dein armes Kind
Von diesem Manne zu erlösen,
Der schrecklich mir und rauh gesinnt.
Gewohnt nur, in den Streit zu gehen,
Umrungen stets vom Kampfgewühl,
Wird nie sein kaltes Herz verstehen,
Was zarte Liebe wünscht und will.

MAUREGATO
Was werd ich nun beginnen,
Wie schrecklich ist die Wahl,
Will ich ihr dort entrinnen,
So fällt mich hier die Qual.

ESTRELLA
Was wird er nun beginnen,
Wie lenkt er seine Wahl,
Es schwimmt vor meinen Sinnen,
Mein Herz verzehrt die Qual.

ADOLFO
Nun, Zagen, fahr von hinnen,
Mein Herz umgürte Stahl,
Sie kann mir nicht entrinnen,
Es bleibt ihm keine Wahl.

CHOR
O frevelndes Beginnen,
O grauenvolle Wahl!

Rezitatif
MAUREGATO
Zu kühner Mann, steht ab von dem
Begehren!

ADOLFO
Du gabst den Königsschwur, nur halte
ihn.

MAUREGATO
Nimm alle Schätze, meine Krone hin,
Nur dieses Kleinod kann ich nicht
entbehren.

ADOLFO
Ich fordre nichts als deine Tochter Hand.

MAUREGATO
Ich sehe sie erblassen,
Ich fühl das Herz mir bangen,
Dach muß ich bald mich fassen,
Mich hält der Schwur gefangen.

ESTRELLA
In schwerem Todesbängen
So muß ich denn erblassen,
Von allen ganz verlassen,
Wo kann ich Heil erlangen?

ADOLFO
Schon seh iell sie erblassen,
Es glühn des Königs Wangen,
Doch muß er bald sich fassen,
Ihn hält der Schwur gefangen.

CHOR
O frevelndes Beginnen,
O grauenvolle Wahl!

ESTRELLA
Was mag der Vater sinnen?

ADOLFO
Was mag der König sinnen?

CHOR
Was mag der König sinnen?

Rezitatif
MAUREGATO
Ein Mittel noch, es mag uns Heil
gewinnen,
Dir sei die Hand Estrellens nicht versagt;
Allein ein heilger Spruch hat sie bedingt:

Nur wer die Kette Eurichs wiederbringt,
Die noch vom allen Königsstamme fehlt,
Wird mit Estrellen feierlich vermählt.

ESTRELLA
Der Hoffnung süß Gefühl
Will mich aufs neu beglücken.

ADOLFO
Ich sehe, was er will
Mit diesen argen Tücken,
Die mir das nahe Ziel
In weite Ferne rücken.

MAUREGATO
Zerstört ist sein Spiel,
Gescheitert seine Tücke,
Der Hoffnung süß Gefühl
Will uns aufs neu beglücken.

ESTRELLA
O laß mich himmelwärts
Den trunknen Geist erheben.
Es schwindet jeder Schmerz,
Da ich dir neu gegeben.

MAUREGATO
O laß mich himmelwärts
Den trunknen Geist erheben.
Es schwindet jeder Schmerz,
Da ich dir neu gegeben.

ADOLFO
Ich büßet mir den Schmerz
Kühn werd ich mich erheben.
Vor Rache gühlt mein Herz,
Ihr sollt vor mir erbeben!

ADOLFO
Zur Schlacht, zur Schlacht!

CHOR DER KRIEGER
Zur Schlacht, zur Schlacht!

ADOLFO
Das blanke Erz wird neue Kraft mir
geben.
Die Schlacht gibt Siegeslust!

CHOR DER KRIEGER
Die wilde Schlacht gibt Siegeslust!

ESTRELLA
Zur Jagd, zur Jagd!

CHOR DER FRAUEN
Zur Jagd, zur Jagd!

MAUREGATO
O möge Freud und Scherz
Die Ruhe wiedergeben.

ESTRELLA
Die soll mein Herz
Mit neuer Lust beleben.

CHOR DER FRAUEN
Die frohe Jagd befreit die Brust.

ADOLFO, CHOR DER KRIEGER
Zur Schlacht, zur Schlacht!

ESTRELLA, CHOR DER FRAUEN
Zur Jagd, zur Jagd!

ESTRELLA
Die soll mein Herz
Mit neuer Lust beleben.

MAUREGATO
O möge Freud und Scherz
Die Ruhe wiedergeben.

ADOLFO
Die wilde Schlacht gibt Siegeslust!

CHOR DER FRAUEN
Zur Jagd, zur Jagd!
Die frohe Jagd befreit die Brust.

CHOR DER KRIEGER
Die wilde Schlacht gibt Siegeslust!

AKT II

1. Nr.11 Rezitativ und Arie

Rezitativ
ALFONSO
O sing mir, Vater, noch einmal
Das schöne Lied vom Wolkenmädchen!

FROILA
Schon solltest du es selber singen.

ALFONSO
Wohl weiß ich es,
Doch fehlt mir noch die Kraft
Und deine seelenvolle Weise.

FROILA
So höre denn!

2. Arie

Der Jagd ruhte hingegossen
Gedankenvoll im Wiesengrün.
Da trat, vom Abendlicht umflossen,
Das schönste Mädchen zu ihm hin.
Sie lockte ihn mit Schmeicheltönen
Und lud ihn freundlich zu sich ein.
»Dir ist das schönste Glück erschienen,
Willst du mein Freund, mein Diener sein?
Siehst du dort auf dem Berg sich heben
Mein vielgetürmtes goldnes Schloß,
Siehst du dort in den Lüften schweben
Den reichgeschmückten Jägertroub?
Die Sterne werden dich begrüßen,
Die Stürme sind dir untertan,
Und dämmernd liegt zu deinen Füßen
Der Erdenqualen dumpfer Wahn.
Er folgte ihrer Stimme Rufen
Und stieg den rauhen Pfad hinan;
Sie tanzte über Felsenstufen,
Durch dunkle Schlünde leicht ihm vor.
Und als den Gipfel sie erreichen,
Wo der Palast sich prachtvoll zeigt,
Als mit der Ehrfurcht stummen Zeichen
Der Diener Schwanrm sich vor ihm neigt,
Da will er selig sie umschließen,
Doch angedonnert bleibt er stehn:
Er sieht wie Nebel sie zerfließen,
Das Schloß in blaue Luft verwehn.
Da fühlt die Sinne er vergehen,
Sein Haupt umhüllet schwarze Nacht,

Und trostlos von den steilen Höhen
Entstürzt er in den Todesschacht.

3. Nr.12 Rezitativ und Duett

Rezitativ
ALFONSO
Wie rühret mich dein herrlicher Gesang
Und macht mir die gewohnte Nahe,
Die Felsenklüfte und den Wald
Auf einmal neu und wunderbar.

FROILA
Doch nun, Alfonso, laß mich gehen,
Schon harren meine Kranken, daß ich
Den Armen Trost und Lindrung reiche.

ALFONSO
Gott schenke Segen deinem frommen
Wirken.
Ich kann noch nicht zur engen Hütte
kehren,
Zu voll ist dieses Herz,
Und hier im Freien ist mir leicht und
wohl.

4. Duett
ESTRELLA
Von Fels und Wald umrungen,
Wer zeigt die Pfade mir?

ALFONSO
Was kühn das Lied gesungen,
Seh ich verwirklicht hier.

ESTRELLA
Ein Jüngling, soll ich fliehen?

ALFONSO
O wolle nicht entfliehen,

ESTRELLA
Doch scheint er sanft und mild.

ALFONSO
Du süßes Himmelsbild,
O wolle nicht entfliehen!

ESTRELLA
Es flößen seine Züge
Mir Mut und Hoffnung ein.

ALFONSO
So kann ein Traum nicht täuschen,
Nein, das muß Wahrheit sein.

5. Nr 13 Rezitativ und Arie

Rezitativ
ALFONSO
Wer bist du, holdes Wesen,
Das meine schwachen Augen
Mit solchen Heizen blendet?

ESTRELLA
Auf allzu rascher Jagd
Verlor ich im Gebirge
Mein zögerndes Gefolge.
Durch Schlünde über Felsen
Den Weg mir mühsam suchend,
Kam ich in dieses Tal.
O zeige mir die Pfade
Zur Königsstadt zurück!

ALFONSO

O nein, verbirg dich nicht!
Aus lichtumstrahlten Höhen
Stiegst freundlich du hernieder.

ESTRELLA

Willst du der Armcn spotten,
Die Von den Ihren ferne
In wüster Fremde schmachtet?

6. Arie

ALFONSO

Wenn ich dich Holde sehe,
So glaub ich keinen Schmerz,
Schon deine bloße Nähe
Beseligt dieses Herz.

Die Leiden sind zerronnen,
Die sonst die Brust gequält;
Es leuchten tausend Sonnen
Der lustentbrannten Welt,
Und neue Kräfte blitzen
Ins trunkne Herz hinein;
Ja, ich will dich beschützen,
Ich will dein Diener sein.

7. Nr 14 Duett

ESTRIELLA

Freundlich bist du mir erschienen,
Führst zur Heimat mich zurück.

ALFONSO

Dir zu helfen, dir zu dienen,
Welche Wonne, welches Glück!

ESTRELLA

Ach, wie kann ich dir es lohnen,
Was du mild an mir getan!

ALFONSO

Gern entsag ich allen Kronen,
Blickst du mich so freundlich an.

BEIDE

O welch unbekanntes Leben
Fühl ich in bewegter Brust
Sich mit neuen Kräften heben,
Welche nie gefühlte Lust!

ESTRELLA

Aber, Freund, nun laß uns eilen.

ALFONSO

Darfst du langer nicht verweilen?

ESTRELLA

Unten wird in banger Qual
Schon der Vater meiner harren.

ALFONSO

Ach, dann wird das schone Tal
Schnell zur Wildnis mir erstarren.

BEIDE

O welch unbekanntes Leben...

8. Nr. 15 Arie

ESTRELLA

Kann ich ewig hier verweilen
In dem dunklen Waldesgrün,
Ungetrübte Stunden eilen
Selig euch und schnell dahin.

Freundlich schaut der Himmel nieder

Auf die stille Waldesflur,
Und der Vögel zarte Lieder
Folgen eurer Wandelspur.

Silberhelle Büche gießen

Ihre Wellen friedlich hin,
Und die kleinen Blumen grüßen
Lieblich aus dem sanften Grün.

Aber in der Städte Mauern
Wohnt die List und die Gewalt;
Klagen muß ich dort und trauern,
Und mein Herz bleibt stumm und kalt
Ach, und dennoch muß ich scheiden,
Eure stillen Hütten fliehn,
Diese schönen Blumen meiden
Und zur Stadt in Trauer ziehn.

9. Nr.16 Duett

ALFONSO

Laß dir als Erinnerungszeichen
An den schönsten Augenblick
Diese Kette freundlich reichen.

ESTRELLA

Ja, ich will sie treulich tragen
Und, begegnet ihr mein Blick,
Das entschwundene Glück beklagen;
Doch nun komme,

ALFONSO

Schon so schnelle!

ESTRELLA

Sieh mich bitten!

ALFONSO

Nein, befehle!

ESTRELLA

Ach, wie gerne blieb ich hier!

ALFONSO

Ach, wie gerne dien ich dir!

ESTRELLA

Doch nun komme...

ALFONSO

Schon so schnelle...

ESTRELLA

O wie gerne blieb ich hier!

ALFONSO

O wie gerne dien ich dir!

ESTRELLA

Ja, ich will die Kette tragen...

ALFONSO

Ja, ich muß, begegnet ihr mein Blick,
Das entschwundene Glück beklagen.

BEIDE

Plötzlich aus des Himmels Höhen
Läßt das Glück sich freundlich sehen,
Doch bevor wirs ganz empfunden,
Ists entschwunden.
So die Wonne mir zu künden,
Tratst du still auf meine Bahn;
Ach so schnell willst du entschwinden,

Süßer Wahn!

Werd ich je dich wieder finden?
Wann, ach wann werd ich dich finden?
Plötzlich aus des Himmels Höhen...

10. Nr. 17 Chor und Ensemble

CHOR DER VERSCHWORENEN (CHOR 1)

Stille, Freunde, seht euch vor!
Furchtbar in geheimer Stunde
Sammelt euch in ernstem Bunde,
Doch seid wachsam, schließt das Tor,
Wahrt die Zunge, schärft das Ohr!
(Es wird geklopft.)
Hört das Klopfen!
Wer mag's sein?
Wer ist außen?

VERSCHWORENE *(von außen)* (CHOR 2)

Freunde!

CHOR 1

Eure Losung?

CHOR 2

Rache!

CHOR 1

Es sind Freunde, laßt sie ein!

BEIDE CHORE

Stille, Freunde, seht euch vor...

Nun fehlt Adolfo noch.

Wo mag er weilen?

Er erscheint!

ADOLFO

Ihr Treuen, seid ihr schon vereint,
Seid ihr der Losung eingedenk?

VERSCHWORENE

Rache!

Arie

ADOLFO

Ja, meine Rache will ich kühlen,
Sie lodre auf in blutge Tat,
Um deine Krone will ich spielen,
Du stolzer, frecher Mauregat!
Um meine Schultern will ich schlagen
Den Purpur, den du selbst entwandt,
Und deinen Szepter will ich tragen
In dieser stiarken Siegerhand.
Und du, Estrella, süße Schlange,
Du höhntest, da ich milde war,
Nun schlepp ich dich mit herbem Zwange
Zu dem verhaßten Brautaltar.
Rache, ja Rache!
Ja, meine Rache will ich kühlen...
Ihr Freunde, ihr, mein Hort,
Die ihr mir Hilfe beut,
Vernehmet nun mein Wort,
Das mich zur Rache weiht.

VERSCHWORENE

Wir horchen auf dein Wort,
Das uns zur Rache weiht.

ADOLFO

Ja, wissel, daß auf eurem Throne
Ein Räuber, ein Verräter ruht.
Er raubte Froila die Krone,
Und Froila war mild und gut,
Doch nicht der Silberhaare Wallen,
Nicht seiner Treue tapfrer Mut,
Nicht seines Sohnes Kindeslallen
Beschützten ihn vor schnöder Wut;
Es floh der Greis mit karger Habe
Bei dunkler Nacht, bei Sturmeswehn,
Er ruht wohl lange schon im Grabe,
Ihn hat kein Auge mehr gesehn.

VERSCHWORENE

Sieh uns in stummer Rührung stehn,
Erzähle weiter, was geschehn!

ADOLFO

Und Mauregato stieg
Auf Oviedos Thron,
Zur Stunde war der Sieg
Und alles Glück geflohn,
Bis ich zu seinem Heil erschienen.

VERSCHWORENE

Zu unserm Heil bist du erschienen.

ADOLFO

Wer führte seine Schlachten?

VERSCHWORENE

Du!

ADOLFO

Wer lenkte seinen Hat?

VERSCHWORENE

Du!

ADOLFO

Ja, mein ist alle Tat,
Er schwelgt in feiger Ruh!

VERSCHWORENE

Ja, dein ist alle Tat,
Er schwelgt in feiger Ruh!

ADOLFO

Und dennoch konnt er mich betrügen
Mit jenem gleisnerischen Spruch,
Und ich soll mich in Demut schmiegen?
Ha, nein! Ihn selber treffe Fluch!

VERSCHWORENE

Ihn treffe Fluch!

ADOLFO

Ihr könnet es gelassen sehen,
Die ich so oft zum Sieg geführt?
Ich sollte schmachvoll untergehen,
Indeß der Stolze triumphiert!

VERSCHWORENE

Er falle!

ADOLFO

Ihr Tapfern, ihr Getreuen,
Ihr seid Adolfs wert!
Der Rache euch zu weihen,
Schwört mir auf dieses Schwert!

VERSCHWORENE

Wir schwören!

ADOLFO

Der Bund ist nun geschlossen.
Wir schreiten rasch zur Tat.
Es sei sein Blut vergossen,
Es falle Mauregat!

VERSCHWORENE

Es falle Mauregat!
Er falle!

11. Nr. 18 Chor und Arie

MAUREGATO

Wo ist sie,
Was kommt ihr zu künden?

CHOR

Wir konnten sie nicht finden.

MAUREGATO

Zerstört ist mein blühendes Glück!

CHOR

Vertraue, sie kehret zurück!

MAUREGATO

O meine Tochter, o mein Glück,
Verbergens suchst dich mein Blick.

CHOR

Vertraue, sie kehret zurück!

MAUREGATO

O sagt, ist sie zurückgekommen?

CHOR

Kein Suchen wollte frommen.

MAUREGATO

So fühlt meines Zornes Gewicht!

CHOR

O König, zürne nicht!
Vertraue, sie kehret zurück!

MAUREGATO

O meine Tochter, o mein Glück,
O kehre dem Vater zurück!

CHOR

Zürne nicht, vertraue,
Sie kehrt dir zurück.
O König, vertraue!
Sie kehrt dir zurück!

Arie

MAUREGATO

Nur bewundert von dem Neide
Bin ich auf den Thron gestellt,
Ohne Freude, ohne Freude
Steh ich einsam in der Welt.
Weil ich diese Krone trage,
Nennen alle mich beglückt.
Ach, sie horen nicht die Klage,
Die mein Herz im Stillen drückt.
Freinde und Verräter heben
Ihre Dolche fürchterlich,
Nur von Trug und Haß umgeben,
Blühet nie das Glück für mich.

Nur Estrellens sanftes Kosen
Wehte mich erquickend an;
Sie umstreule Liebesrosen
Mild auf meine Dornenbahn.
Doch die Rosen sind verschwunden,
Und verschwunden ist mein Glück;
Nimmer heilen diese Wunden,
O Estrella, komm zurück!

O sagt, ist zurück sie gekommen?

CHOR (*Neue Diener*)

Kein Suchen wollte frommen.

MAUREGATO

Habt ihr sie noch nicht gefunden?

CHOR

Wir haben vergebens gesucht.

MAUREGATO

So seid mir auf ewig verflucht!

CHOR

O hemme deines Zornes Wut!

MAUREGATO

O wie schmerzen diese Wunden!

CHOR

O König, zürne nicht,
Vertraue, sie kehret zurück!

MAUREGATO

O meine Tochter, o mein Glück,
O kehre dem Vater zurück!

CHOR

Zürne nicht,
Vertraue, sie kehret zurück!

MAUREGATO

O seid mir auf ewig verflucht!
O wie schmerzen diese wunden!

CHOR

Hemme deines Zornes Wut!

12. Nr. 19 Ensemble

CHOR

Die Prinzessin ist ersehienen!

MAUREGATO

Die Prinzessi n?

CHOR

Die Prinzessin.

MAUREGATO

Sie ist erschienen?

CHOR

Ja, sie ist erschienen.
Sie kommt zum Palast heran!

MAUREGATO

Sie kommt heran!
Bittres Leiden, fahr von hinnen,
Freude glänzd neu heran.
Wo kann sie so lange weilen?

CHOR
Ich seh sie eilen!

MAUREGATO
Alle Wunden werden heilen,
Wenn mein Aug die Teure sah.

CHOR
Sie ist Schon nah.

ESTRELLA
O Vater!

MAUREGATO
O Estrella!

13. Nr. 20 Duett und Chor
ESTRELLA
Darf dich dein Kind umarmen?

MAUREGATO
Komm an die Vaterbrust!

ESTRELLA
O laß mich froh erwarmen
An deiner Vaterbrust!

MAUREGATO
Du, Himmel, hast Erbarmen
Und sendest neue Lust!

CHOR
Wie froh sie sich umarmen
O süße Vaterlust!

ESTRELLA
Wie faß ich nur das Glück,
Daß ich dich wieder habe,
Daß ich mich wieder labe
An deinem Vaterblick.

MAUREGATO
Wie faß ich nur das Glück,
Daß ich dich wieder habe,
Daß ich mich wieder labe
An deinem holden Blick.

ESTRELLA
Wie hast du mir gefehlt!

MAUREGATO
Viel Angst hat mich gequält!

ESTRELLA
Ach, wirst du mir verzeihn?

MAUREGATO
Du bist ja wieder mein!

BEIDE
Wie faß ich nur das Glück,

Rezitativ
MAUREGATO
Doch was seh ich? Welche Kette
Glänzet hier an deine Brust?

ESTRELLA
Diese Kette, warum fragst du?

MAUREGATO
Es ist Eurichs heilige Kette,
Die mit ihm verschwunden,
Und die jener sollte bringen,
Der dein Gatte heißen will.

ESTRELLA
Welche Hoffnung, welche Freude!
Würde doch der Spruch erfüllt!

MAUREGATO
Wie wird doch durch dies Geschmeide
Mein Gewissen aufgewühlt!

CHOR
Nun wird der heilige Spruch erfüllt!

MAUREGATO
O Tochter, gib mir Licht,
Sag mir unverhüllt,
Wie gab die Kette dir?

ESTRELLA
Den Namen weiß ich nicht,
Allein sein schönes Bild,
Es lebet stets in mir.

14. Nr. 21 Arie
ESTRELLA
Herrlich auf des Berges Höhen
Seh ich ihn im Lichte prangen,
Seine goldnen Haare wehen,
Lieblich glühen seine Wangen.
Auf der Stirne thronte Mut,
Zuversicht in seinen Blicken.
Seines Mundes Liebesglut
Hauchte seliges Entzücken.
Wenn mit himmlischer Gewalt
Seine süßen Lieder klangen,
Horchte still der dunkle Wald
Und die starren Felsen klangen.
Seit ich dieses Glück gefühlt,
Muß ich der Erinnerung leben,
Überall seh ich sein Bild
Lichtumflossen zu mir schweben.

15. Nr. 22 Finale
Rezitativ
MAUREGATO
Sag, wo ist er hingekommen,
Den dein Mund so feurig preist?

ESTRELLA
Auf des Berges hohen Rücken
Mußt er traurig von mir scheiden,
Denn ihn bindet ein Gestz,
Daß er nicht das Tal verlasse.

ANFÜHRER DER LEIBWACHE
O fliehe, großer König!
Es trachtet der Verrat
Nach deinem teuren Leben,
Die gräßlichste Empörung
Stürmt durch Ovidos Straßen
Zu deinem Palast heran.
Adolfo ist ihr Haupt.

MAUREGATO
Adolfo? nimmermehr!
Du lügst! Es kann nicht sein!

ANFÜHRER DER LEIBWACHE
Glaube mir, daß es Wahrheit sei.

MAUREGATO
Du, Adolfo, ungetraut?

ESTRELLA, CHOR
Schändliche Verräterei!

MAUREGATO
Den ich aus dem niedren Staube
Hob zu meinem Thron heran –
Fahre hin, du schnöder Glaube,
Treue ist ein leerer Wahn.

ESTRELLA, ANFÜHRER
Vater (König), gib dich nicht zum Raube
Diesem fürchterlichen Wahn.

CHOR DER MÄNNER
Ewig bleiben wir dir treu!

CHOR DER FRAUEN
Ach, wer steht uns Armen bei?

MAUREGATO
Nicht an mich sollt ihr euch ketten,
Ich bin schon dem Tod geweiht;
Nur euch selber sollt ihr retten,
Flieht, o flieht, noch ist es Zeit.

ESTRELLA, ANFÜHRER, CHOR DER
MÄNNER
Unsre Treue soll dich retten,
Sich zum Kampfe uns bereit.

CHOR DER FRAUEN
Weh, dem Tod sind wir geweiht.

ESTRELLA
Valer, ja, an deiner Seite
Will ich dir zum Schulze stehn.

MAUREGATO
Nein, du wärest des Todes Beute,
In den Streit darfst du nicht gehn.

ESTRELLA
Liebe gibt uns Kraft zum Streite,
Teurer Vater, laß mich gehn!

MAUREGATO
Wolle nicht zum Streite gehn!

ESTRELLA
Ja, ich will an deiner Seite
Wie ein Engel schützend stehn,
Mut will ich zum ernsten Streite
Glühend in die Brust dir wehn.

MAUREGATO
Bleibe nur an meiner Seite
Wie ein Engel schützens stehn,
Mut sollst du zum ernsten Streite
Glühend in die Brust mir wehn.

CHOR DER MÄNNER
Auf zum Siege, auf zum Streite,
Schwerter klirren, Fahnen wehn!

CHOR DER FRAUEN
Weh, wir sind des Todes Beute,
Himmel, höre unser Flehn!

VERSCHWORENE (*von außen*)
Rache! Rache!

MAUREGATO
Freunde, ja, ich will euch führen!
Hört ihr die Verräter nah'n?
Ja, wir werden triumphieren,
Mut und Liebe weht uns an.

ESTRELLA, MAUREGATO
Eud Köönig wird euch führen,
Ja, ihr werdet triumphieren!

CHOR DER FRAUEN
Männer schreien, Schwerter klirren,
Ach, wer nimmt sich unser an?

MANNERCHOR AUF DER BÜHNE
Unser König wird uns führen,
Ja, wir werden triumphieren!

ESTRELLA, MAUREGATO, MÄNNERCHOR
Ja, wir werden triumphieren,
Muß und Liebe weht uns an.
Euer (Unser) König wird euch (uns)
führen...

CHOR DER FRAUEN
Seht uns in Verzweiflung irren,
Männer schreien, Schwerter klirren,
Ach, wer nimmt sich unser an.

AKT III

1. Nr. 23 Introduction *Allegro*

2. Nr. 24 Duett
EIN MÄDCHEN
Hörst du rufen, hörst du lärmern?

EIN JÜNGLING
Siehst du wilde Haufen schwärmen?

BEIDE
Weh, das Unglück bricht herein!

MÄDCHEN
Gräßlich über jene Höhen
Sah ich das Getümmel ziehn.
Blut und Waffen muß ich sehen,
Schnelle sucht ich zu entfliehn.

JÜNGLING
Einen Haufen sah ich fliehen,
Wütend drang ein andrer vor!
Alles ist bedeckt mit Leichen,
Klageschreien dringt empor!

MÄDCHEN
Könnt ich's doch den Schwestern klagen!

JÜNGLING
Könnt ich's den Gefährten sagen!

BEIDE
Aber, ach, wir sind allein!

MÄDCHEN
Hast du keinen denn gesehen?
Furchtsam bin ich und verzagt.

JÜNGLING
Alle sind auf jenen Höhen,
Weil Alfonso droben jagt.

BEIDE
Weh, das Unglück bricht herein,
Und wir Armen sind allein!

CHOR DER FRAUEN
Weh uns! Fliehet!

3. Nr. 25 Duett
ADOLFO
Du wirst mir nicht entrinnen!

ESTRELLA
Was willst du mit mir beginnen?

ADOLFO
Willst du noch nicht dich ergeben?

ESTRELLA
Nimm dies qualenvolle Leben,
Nimm es und befreie mich!

ADOLFO
Sieh, noch einmal bitt ich dich,
Ja, vertraue meinn Schwüren,
Stille meiner Liebe Glut!
Du nur kannst mein Herz regieren,
Nur vor dir beugt sich mein Mut.

ESTRELLA
Wage nicht, mich zu berühren,
Deine Hand, sie raucht vom Blut!
Spiele, Frevler, nicht mit Schwüren,
Hemme deine blinde Wut!

ADOLFO
Sieh, dein Vater ist geschlagen,
Mein ist seine Herrlichkeit;
Seine Krone sollst du tragen,
Die der Sieger mild dir beut.

ESTRELLA
O mein Vater! Sieh mich beben!
Ach, wo ist der Teure hin?
Wütrich, nimm dies arme Leben,
Nimm es und befreie ihn!

ADOLFO
Laß das Weinen, laß das Klagen,
Deine Liebe schenke mir.

ESTRELLA
Wie, Verräster, kannst du's wagen?
Haß und Fluch nur geb ich dir.

ADOLFO
Meine Langmut fährt von hinnen!

ESTRELLA
Weh, was willst du nun beginnen?

ADOLFO (*zicht einen Dolch*)
Wähle Leben oder Tod!

ESTRELLA
Himmel, blick auf meine Not,
Steh mir Armen gnädig bei!

ADOLFO
Niemand höret dein Geschrei,
Welche meinem wilden Grimme!

ESTRELLA
Hilfe! Hilfe! Hilfe!

4. Nr. 26 Terzett und Chor
ESTRELLA
Hilfe!

ALFONSO
Welche Stimme!
Ungeheuer, ha, zurück!
Sieh den Stahl der Rache blitzen,
Dich erreichte das Geschick!

ADOLFO
Mehr als eurer Speere Spitzen
Lähmt mich dein gewaltger Blick.

CHOR DER JÄGER
Holde nun das Bubenstück!

ESTRELLA
Die Bedrängte zu beschützen,
Sandte dich das gute Glück.

ALFONSO
Holde, dich konnt ich beschützen,
O wie segnet mich das Glück!

ADOLFO
Ha, du ungetreues Glück!

CHOR DER JÄGER
Büße nun das Bubenstück!

ALFONSO
Schlaget ihn in enge Bande,
Ihn umfange Kerkersnacht!

CHOR DER JÄGER
Treu sei er von uns bewacht.

ESTRELLA
Himmel, der mir Rettung sandte,
Dankbar preis ich deine Macht.

ALFONSO
Schlaget ihn in enge Bande,
Ihn umfange Kerkersnacht!

ADOLFO
Von des Glückes glattem Rande
Stürzt ich in des Jammers Nacht.

CHOR DER JÄGER
Treu sei er von uns bewacht.

5. Nr. 27 Duett

ALFONSO

Doch nun werde deinem Retter
Deine Freude offenbar,
Sieh, zerstreuet sind die Wetter
Und der Himmel lächelt klar.

ESTRELLA

Ach, noch bebt vor schwerem Leiden
Dieses tief bewegte Herz,
Mit dem reinen Trank der' Freude
Mischet sich der herbe Schmerz.

ALFONSO

O ergieße deine Klagen,
Was umdüstert dein Gemüt?

ESTRELLA

Ja, dir kann ich alles sagen,
Dich erkannte mein Gemut.

BEIDE

Das Geheimnis schöner Seelen
Ahnet nur ein liebend Herz,
Durch der Liebe Macht vermählen
Sich die Wonne und der Schmerz.

6. Nr. 28 Rezitativ und Duett

Rezitativ

ESTRELLA

Ja ich, ich bin gerettet,
Allein mein Vater, O mein Vater!

ALFONSO

O nenne mir den Glücklichen,
Der solcher Tochter Vater ist!

ESTRELLA

Es ist der König von Leon.

ALFONSO

Dein Vater König, du Prinzessin,
O weh nir Unglückseligen!
Sieh, Herrin, hier im Staube
Verehr ich deine Würde.

ESTRELLA

Gedenke dieser Würde nicht,
Sie ist die Quelle meiner Leiden,
Der Leiden meines Vater's.

ALFONSO

Sprich, wo weilt der königliche Herr?

ESTRELLA

O wüßt ich's selbst! mich riß
Der wilde Mann, den du gefangen,
Hinweg von seiner teuren Seite,
Umrungcn von Schlacht und Tod
Verlor ich ihn im Schlachtgemenge,
Vielleicht, ach, fiel er schon den
Streichen
Der Verräter, vielleicht erhielt ihn das
Geschick.

ALFONSO

Welch neuer Hoffnungsstrahl!
Ich will es, ja, ieh will es wagen.

7. Duett

ALFONSO

Schön und herrlich seh ich's tagen,
Deiner Liebe werd ich wert.

ESTRELLA

Was will seine Miene sagen?
Freudig ist sie und verklärt.

ALFONSO

Hilf und Rettung will ich bringen
Deinem Vater in der Schlacht.

ESTRELLA

Nimmer wird es dir gelingen,
Dich umfängt des Todes Nacht.

ALFONSO

Wenn ich auch im Kampfe bliebe,
Gibt es wohl ein schönes Los,
Als für seine reine Liebe
Sinken in des Grabes Schoß?

ESTRELLA

Ja, ich seh dich im Getümmel
Schreiten in der Hoheit Glanz.

ALFONSO

Aber sicher durchs Getümmel
Schreit ich in der Hoffnung Glanz.

BEIDE

Für die Liebe flicht der Himmel
Gnadenreich den Siegeskranz.

8. Nr. 29 Duett mit Chor

ESTRELLA

Wehe, meines Vater's Scharen
Seh ich dort herüber fliehn!

ALFONSO

Wenn die Hilfe sie gewahren,
Wird sie neuer Mut durchglühn.

CHOR DER KRIEGER

Wehe, wehe, laß uns fliehen,
Teure Brüder, laßt uns fliehen!

ALFONSO

Haltet inne! Seid ihr Krieger,
Warum nehmt ihr feig die Flucht?

CHOR DER KRIEGER

Uns verfolgt der wilde Sieger,
Hemme nicht die bange Flucht.

ALFONSO

Seht, noch halten eure Brüder,
Mutig kehrt zum Kampfe wieder.
Ich will euer Führer sein.

CHOR DER KRIEGER

Der Feind ist stark, du bist allein!

ALFONSO

Des Feindes Führer ist gefangen,
Seht dort seine Waffen hangen,
Seid mit neuem Mut erfüllt!

CHOR DER KRIEGER

Ja, das ist Adolfo's Schild.

ALFONSO

Auch bin ich nicht allein,
Ich lasse dies Horn nur erklingen,
Die schallenden Töne, sie bringen
Mir schnell die Gefährten herbei.

CHOR DER KRIEGER

Lauschet, ob es Wahrheit sei.

9. Nr. 30 Ensemble

ALFONSO (*stößt ins Horn*)
(*Hörner antworten in der Ferne*)

CHOR DER KRIEGER

Sie haben das Rufen vernommen,
Die Hilfe erscheint unsrer Not.

CHOR DER JÄGER

Wir kommen!
Wir kommen!
Wir kommen!

ALFONSO

Sie haben das Rufen vernommen,
Die Hilfe erscheint unsrer Not!

CHOR DER KRIEGER

Die Hilfe erscheint unsrer Not.

CHOR DER JÄGER

(*nach hinter der Szene*)
Wir kommen, wir kommen!
(*auf die Bühne eilend*)
Was heischt des Führers Gebot?

ALFONSO

Seht ihr des Führers Spear,
Erkennt ihr seine Macht?
Er glanze vor euch her,
Er führe euch zur Schlacht.

CHOR DER JÄGER

Wir folgen dir bis in den Tod.

ALFONSO, CHOR DER KRIEGER

Die Hilfe erscheint in der Not.

ALFONSO

So folget mir bis in den Tod!

BEIDE CHORE

Wir folgen dir bis in den Tod!

10. Nr. 31 Rezitativ und Ensemble

Rezitativ

FROILA

Was geht hier vor, was wollet ihr
beginnen?

ALFONSO

O mein Vater, der Himmel sandte dich.
In deine Hände kann ich nur die Geliebte
geben,
Bis ich den Vater ihr befreit.

ESTRELLA

Ja, lasse mich bei diesem edlen Greise;
So edel scheint er und so gut!

FROILA

Wer ist die schöne Unbekannte,
Die du mir anvertraust?

ALFONSO

Es ist die Königstochter von Leon.

FROILA

Von Leon, die liebtest du?

ALFONSO

Mit allen Kräften meiner Seele.

FROILA

Und kämpfst für ihren Vater?

ALFONSO

Ich hoff ihn zu erretten.

FROILA

Halt ein! Doch still, mein Herz,
Bestehe fest den letzten Kampf!
Du wärst Mauregatos Tochter,
Du sanftes Engelsbild?

ESTRELLA

Ich bin es! Kennst du meinen Vater?

FROILA

Wohl kenn ich ihn, o könnt ich ihn
vergessen!
Doch keinen Rückfall mehr, der schönste
Sieg
Ist, seinen Feinden zu verzeihen.
Ja, kämpfe du für ihn,
Ich will die Tochter hüten!
Nun wird mir alles klar,
Der Himmel tauet Segen,
O Herr, auf deinen Wegen
Wie bist du wunderbar.

Ensemble

ESTRELLA

Nun ziehen sie zum Streit,
Bald muß es sich enthüllen,
Mein Herz erbebt im Stillen
Vor Lust und Bangigkeit.

ALFONSO

Mit diesem Stahlgeschmeid
Will ich das Haupt umhüllen,
Nun werd ich es erfüllen,
Zum Kampf bin ich bereit.

FROILA

In königliches Kleid
Will ich die Glieder hüllen,
Nun muß es sich enthüllen,
Gekommen ist die Zeit.

CHOR DER KRIEGER UND JÄGER

Nun werd es sich enthüllen,
Zum Kampf sind wir bereit.

ESTRELLA

Es wird in deinen Zügen
Des Mutes Flamme wach,
Du wirst zum Kampfe fliegen,
Mein Hoffen eilt dir nach.

ALFONSO

Zum Kampfe werd ich fliegen,
Mir folgt dein Segen nach,
Die Liebe lehrt mich siegen
Trotz jedem Ungemach.

FROILA

Den Haß will ich besiegen,
Es wird die Liebe wach,
Die Huld soll überwiegen,
Was seine Schuld verbrach.

CHOR DER KRIEGER UND JÄGER

Zum Kampf, wir werden siegen,
Der hohe Mut ist *(wird)* wach!

ESTRELLA

Zum Kampfe wirst du fliegen,
Mein Hoffen eilt dir nach.

ALFONSO

Die Liebe lehrt mich siegen
Trotz jedem Ungemach.

FROILA

Die Huld soll überwiegen,
Was seine Schuld verbrach.

11. Nr. 32 Arie

MAUREGATO

Wo find ich nur den Ort,
Mein Haupt zur Ruh zu legen?
Es treibt und reißt mich fort
Und rings der Schmach entgegen.
In den weiten Königshallen
Stand ich wie des Himmels Baum,
Freudenlieder hört ich schallen,
Ach, es war ein schöner Traum.
Denn die ernste Rache winket,
Und der Baum, er steht entlaubt,
Und die goldne Krone sinket
Klingend mir vom matten Haupt.
Und es öffnen sich die Grüfte
Und die Geister heben sich,
Kreischend hallen durch die Lüfte
Ihre Flüche her auf mich!
O Froila, o mein Herr,
An dir hab ichs verbrochen,
Die Rache lastet schwer,
Sieh her, du bist gerochen.
Weh mir! Sein Geist! Laß ab! Verschone!
Wie foltert mich dein Blick, laß ab!
Sieh die geraubte Krone,
Hier hast du sie zurück!

12. Nr. 33 Duett

FROILA

Kein Geist; ich bin am Leben,
Steh auf und sieh mich an,
Ich komme zu vergeben,
Der Haß ist abgetan.

MAUREGATO

O Herr, ich bin nicht wert,
Die Blicke zu erheben,
Nie kannst du mir vergeben,
Dein Glück hab ich zerstört!

FROILA

Die Vorsicht ist gerecht,
So wie sie gnädig ist,
Ich bin genug gerächt,
Du hast genug gebüßt.

MAUREGATO

Wie faß ich dein Gemut,
Du bist so groß und Gut,
Wie faß ich dich,
Du bist so groß und gut!

FROILA

Die Liebe ist erblüht,
O fasse neuen Mut!
Ich bin genug gerächt,
Du hast genug gebüßt.

BEIDE

Es ist die höchste Lust,
Die uns die Erde beut,
Wenn man an Feindes Brust
Sich liebevoll verzeiht.

13. Nr. 34 Terzett und Finale

Rezitativ

FROILA

Empfange nun aus meiner Hand
Des neuen Bundes Unterpfand!
Nimm deine Tochter hin!

MAUREGATO

Täuscht mich mein trunkner Sinn?

Terzett

ESTRELLA

Hab ich dich, Vater, wieder!
Die Engel schauen nieder
Und singen Freudenlieder
Herab auf unser Glück.

MAUREGATO

Hab ich dich, Teure, wieder!
Die Engel schauen nieder
Und singen Freudenlieder
Herab auf unser Glück.

FROILA

Er hat die Teure wieder!
Die Engel schauen nieder
Und singen Freudenlieder
Herab auf unser Glück.

14 Rezitativ

MAUREGATO

Was hör ich, welche Klänge?

FROILA

Erkennst du jene Menge?
Dein Heer im Siegsgepränge
Keht aus der Schlacht zurück,
Mein Sohn hat sie geführt!

MAUREGATO

Wie tief bin ich gerührt!

ESTRELLA

Alfonso triumphiert.

Finale

CHOR DER JÄGER UND KRIEGER
Die Schwerter hoch geschwungen,
Der Sieg, er ist errungen,
Die Feinde sind bezwungen
Und unser ist das Feld.
Und der die Schlacht geschlagen,
Mit jugendlichem Wagen,
Wir bringen ihn gtragen,
Es lebe unser Held!

Rezitativ

ALFONSO
O König! dieses Siegerschwert
Leg ich zu deinen Füßen!

MAUREGATO
Nicht ich, der ist dein König.

ESTRELLA
Du, König?

ALFONSO, ADOLFO, CHOR
König?

FROILA
Ja, ich bin der König Froila.

ADOLFO
Ja, es ist Froila

CHOR DER KRIEGER
Es lebe der König!

CHOR DER LANDLEUTE
Wirst du uns nun verlassen?

FROILA
Nie werd ich euch verlassen,
Ich bleib euch immer nah!

CHOR DER LANDLEUTE
Er wird uns nie verlassen!

CHOR DER KRIEGER
Es lebe Froila!

ADOLFO
Dich meinlte ich zu rächen!

FROILA
Dein Urteil auszusprechen
Geziemet diesem hier.

MAUREGATO
Die Freiheit schenk ich dir.

ADOLFO
Wie trag ich diese Huld?

BEIDE CHORE
Die Gnade tilgt die Schuld.

Rezitativ

ESTRELLA
Laß, Vater, dir enthüllen,
Der gab die Kette mir.

MAUREGATO
Die Vorsicht waltet hier,
Laß mich den Spruch erfüllen.
Empfange, lieber Sohn,
Mein schönstes Eigentum,
Es sei des Siegers Lohn.

FROILA
Und ich verleihe dir
Der Väter heiligen Thron,
Sei deiner Väter wert,
Alfonso von Leon!

ALFONSO
Wie schnell bin ich erhoben,
Es blendet mich der Schein.
Die Huld des Herrn zu loben,
Nimmt alle freudig ein!

ESTRELLA
Mein Herz, es strebt nach oben,
Der Teure ist nun mein.
Die Huld des Herrn zu loben,
Nimmt alle freudig ein!

FROILA, MAUREGATO
Die Huld des Herrn zu loben,
Nimmt alle freudig ein!

ADOLFO
Wann endet dieses Toben,
Wann wird ich ruhig sein?
Ich will es fest geloben,
Der Treue mich zu weihn!

EIN MÄDCHEN, EIN JÜNGLING
Nach wildem Sturmestoben
Folgt milder Sonnenschein.
Die Huld der Herrn zu loben,
Nimmt alle Herzen ein!

BEIDE CHÖRE
Die Huld der Herrn zu loben,
Nimmt alle Herzen ein!

SCHLUßCHOR
Liebe hat den Friedensbogen
Über diese Welt gezogen,
Wenn ihr Hauch den Busen hebt.
Heil, Heil, dem jungen Paare Heil!
An des milden Königs Throne
Blüht die goldne Gnadensonne,
Leben Herrlichkeit und Wonne,
Strahlt sie in die weite Welt.
Heil, Heil dem jungen König Heil!

ENGLISH TRANSLATION

1. Overture

Andante -Allegro

ACT I

2. No.1 Introduction

CHORUS

Night still covers us in silence.
Work swiftly, go cautiously,
so that the father does not wake.
The good, wise man deserves to have
joy and delight smile upon him.

CONTRALTO (SOLO)

Be quick, be sprightly.
to prepare the celebration,
Let us deck the house
more richly and brightly
with blossoms and greenery.

CHORUS

Be quick, be sprightly...

TENOR (SOLO)

And if he awoke,
and appeared at the door
he would see at once
what love and friendly feeling
brought him.

CHORUS

And if he awoke...
Work swiftly, go cautiously...

3. No.2 Aria

FROILA

Greetings, O Sun,
each day you Pour new joy
into my heart.
Your rays draw the pain
from each breast,
and heal every suffering,
Once your rays adorned
the clown upon my head;
but then all peace was stolen
from me by bitter sorrow.
Here in this calm land,
where I found rest and happiness,
set free from the burden of care,
all my sorrows were banished.
For the easy gin of my counsel
I have a thousand-fold reward;
Love embraces me all around
and makes up for my spartan existence.
But my brave son
must not spend his life sadly
within these rocky 'walls.
The throne of his fathers beckons him.
Old age gladly rests
conscious of his former deeds,
but youthful desire aspires
impetuously to the distance future.
But my brave son ...

4. No.5 Chorus and Ensemble

CHORUS

Assemble, brothers,
sing happy songs,
he is returning to us
this joyous day;

let the horns loudly
sound in his praise.
He has brought his father
back to us all.
Assemble, brothers...

A MAIDEN

Let us thank you for the gifts
which no-one can repay.
Whatever we can do, all that we have,
regard it as your own.

This fruit, these flowers,
which we offer you as tribute,
are dedicated in wonder.
Each fruit and each bloom
was nurtured in the holy atmosphere
of pure love and gratitude.

A MAIDEN AND A YOUTH

Let us thank you for the gifts...

A YOUTH

When your word softly corrects us,
when your song inspires us,
we feel dependent on you,
for we recognise your power,
we gladly call you lord and rather
and offer you gifts.

FROILA

For this great love,
my deepest thanks, my friends;
if I had nothing else besides,
I would be eternally rich.
Do not praise the small gifts
which no-one could refuse to give,
whatever I can do and all that I have
belong to you always.

MAIDEN AND YOUTH

Let us thank you for the gifts...

FROILA

Twenty years have passed
since I last saw this valley,
and all found me blissfully happy,
yes, blissfully happy through you.
You have given me everything
that so gladdens me here;
yes, friends, may my whole life
be dedicated in love to you.

CHORUS

You have given us everything
that so gladdens us now;
Father, may our whole life
be dedicated in love to you.

Recitative

YOUTH

In all games
of war and song
which you have had us perform
Alfonso, your son, has won.
Therefore this year give
the insignia, the power or command
into his hands
to rule us all.

FROILA

Take the herald's horn,
to decide the best
call the troops together;
take the leader's sword,
lead your friends
to pure, noble deeds.

5. No.4 Duet

FROILA

Though decorated with lustre and
triumph
your gaze sinks sadly.

ALFONSO

This success will never satisfy me,
o father.

FROILA

My dear Son, what can you lack,
since you are surrounded by joy?

ALFONSO

I can conceal nothing from you,
I love you implicitly.

FROILA

Though decorated with lustre and
triumph...

ALFONSO

This success will never satisfy me...
Through friendly trust
each sorrow will be overcome,
you should look into my heart
and see what grieves me.

FROILA

Through friendly trust
each sorrow will be overcome,
let me look into your heart
And see what grieves you.

6. No.5 Recitative and Aria

Recitative

ALFONSO

It is your strict command
that from the valley
I must not depart.

FROILA

So says the decree
and still it must prevail.

ALFONSO

Oh, I can no longer
hear these restrictions;
these mountains
weigh heavily on my spirit.

FROILA

I feel your grief full well
but I cannot ease it for you.

7. Aria

ALFONSO

When the dawn breaks,
Already longing stirs within me;
birds fly, clouds scud by,
and my heart wishes to follow,
At midday I lie by the spring,

the bright silvery brook.
It sends ripple after ripple along
And my heart hastens after each one.
Then I see the evening glow,
and the light gradually fades.
How I wish I could follow
the sun with its golden rays.
At night a thousand stars gleam
in the blue vault of heaven,
I am drawn irresistibly far away
into the enchanting glitter.
And then I murmur quietly on the strings
a grief-laden »Alas!«
It swiftly flies away in all directions
and my heart would fain follow.

8. No.6 Recitative and Duet

Recitative

FROILA

You disturb me greatly, my dear son,
but I cannot change anything.
There rules in that land
which borders on ours
a cruel tyrant.

ALFONSO

But we have lived till now
in untroubled peace.

FROILA

Against his bold sword
the wall of rock protects us
and our peaceful life.

ALFONSO

So let me hasten to him
and challenge him to battle.

FROILA

Oh, curb, dear son,
the boldness in your rash breast,
for it is not yet time,
but soon the moment will come.

9. Duet

FROILA

My scouts already prowl
more closely on the track of the enemy,
vengeance strides nearer
and presses towards the quiet plain.
The chains will fall
which so long have fettered you,
you will travel in the light,
amazed and happy.

ALFONSO

I still cannot understand
what your lips speak.

FROILA

You will see many things
of which you have no idea.
Yet believe me, I shall save you
from this dismal place.
Keep this chain
as a pledge for my word.

ALFONSO

O father, yes, save
me from this dismal place.
I accept this chain
as an earnest of your word.

FROILA

With this gold chain is linked
the road of your destiny;
may it be your treasure, your talisman
in each time of trouble.

ALFONSO

This chain shines like
a star on my way,
may it be my treasure, my talisman
in each time of trouble.

10. No.7 Chorus and Aria

CHORUS OF WOMEN

To the hunt! To the hunt!
The windy spaces,
the rustling trees
fill the heart
with happy delight.
To the hunt! To the hunt!
With flying arrows
to catch the deer,
up-hill and into the forest
we will bring it home.

11. Aria with chorus

ESTRELLA

The empty pomp of gold
decks the spacious halls,
but gloomy night enfolds
my anxious heart.

CHORUS OF WOMEN

To the hunt! To the hunt!
The merry hunt frees the heart.

ESTRELLA

The sound of guitars rings out,
the wealth of blossoms laughs,
and balmy fragrances float,
but night enfolds my heart.

CHORUS OF WOMEN

To the hunt! To the hunt!
The merry hunt frees the heart.

ESTRELLA

Ah, my heart desires what
is friendly, sweet and calm,
but never shall I find it
among the brilliant crowd.

CHORUS OF WOMEN

To the hunt! To the hunt!
The merry hunt frees the heart.

12. No.8 Recitative and Aria

Recitative

ADOLFO

Stay, O Princess,
the King will appear so
that I may lay the flags
of the Moors at his feet,
for I have returned from the
battlefield, crowned with glory.

ESTRELLA

My greetings, general.

13. Aria

ADOLFO

But in the heat of battle,
encircled by horror and blood,
I had no honour and power
to defeat the foe's flashing mettle.
Only your sweet form
which appeared to me in the flight,
drove me with the force of heaven
through the threatening enemy.
Only your smiling glance
gave me strength and victory.
Only your fond glance
gives me reward and joy.
Yes, in the heat of battle...

14. No.9 Duet

ADOLFO

Ah, hear my plea,
give your love to me.

ESTRELLA

Oh, Adolfo, do not press your
attentions on me so wickedly;
I can give you respect
but do not ask for love.

ADOLFO

Then open, grave,
fade away. Light of life.
Oh, listen to my plea.

ESTRELLA

So deeply can you hurt me!

ADOLFO

So you scorn this heart of mine!

ESTRELLA

So deeply can you hurt me!
I will give you respect.

ADOLFO

So you scorn this heart of mine!

ESTRELLA

I will give you respect.

ADOLFO

So you scorn this heart of mine!

ESTRELLA

So deeply can you hurt me!
Oh, Adolfo, do not press!..

ADOLFO

You will not hear my plea,
then open, grave of mine,
you scorn this heart,
out, light or life!
Ha, you will rue it yet.

ESTRELLA

Never, never!

ADOLFO

You will surely rue it.

ESTRELLA

Never, never.

ADOLFO

What you refuse to grant me freely
I shall take by force.

ESTRELLA

Then will my hate only increase,
Love cannot be forced.

ADOLFO

Love was a passing madness.

ESTRELLA

From you, wicked tyrant,

ADOLFO

I will possess your hand.

ESTRELLA

my father will protect me.

ADOLFO

What you refuse to grant me freely
I shall take by force.

ESTRELLA

From you, wicked tyrant,
my father will protect me.

ADOLFO

His own vow will guarantee me
every favour that I seek.

ESTRELLA

O, so Heaven alone may
bountifully hear my prayer.

Yes, hear my plea,

only you can save me,
otherwise I must perish
in these terrible straits.

ADOLFO

You chose to scorn me
when I softly implored you;
now you must see force,
and nothing can save you.

15. No.10 Finale

WARRIORS

A shining weapon gladdens the soldier,
a shining weapon and gleaming raiment,
but in the heart which he harbours,
in his hear he rages fiercely.

Battle, battle,
furious battle brings the desire for
victory.

But from horror and blood
comes the highest good,
shining honour and lasting fame,
shining honour and possessions,
Battle, battle,
brings desire for victory.

Recitative

ADOLFO

So I shall soon lay
every enemy at your feet
who powerful and bold

thinks to destroy you.

No pagan now wields
his sword in this land,
their forces are smashed,
the army is destroyed.

MAUREGATO

I thank you for your loyalty.
How can I reward you fittingly?

ADOLFO

You can, indeed, sire.

ESTRELLA

Alas! He will not protect me.

MAUREGATO

Ask freely!

ADOLFO

May a servant be so bold?

MAUREGATO

My oath is a pledge of my granting your
request.

ESTRELLA

Alas, he made a vow, my fate is sealed.

ADOLFO

Your Majesty, do not be angry,
my request is great,
it is the hand of your daughter, Estrella.

MAUREGATO

Estrella, speak, you have heard his
words.

ESTRELLA

The hour of my unhappiness has come.

ADOLFO

Now vain defiance will no longer help
her.

MAUREGATO

Speak, then, Estrella.

ESTRELLA

Oh, if ever I have been dear to you
then I beg you to save
your poor child from this man,
whom I find loathsome and coarse,
accustomed only to combat,
always surrounded by the press of battle.
His cold heart will never understand
what tender love longs for and desires.

MAUREGATO

What must I now do?
How terrible is my dilemma.
I want to escape it
but torment holds me fast.

ESTRELLA

What does he intend to do?
How will he make his choice?
My mind is swimming,
agony tears at my heart.

ADOLFO

Now, all fear be banished,
my heart takes up its sword;
she cannot escape me,
he has no choice.

CHORUS

O wicked deed,
O terrible choice.

Recitative

MAUREGATO

Hash man, give up your desire!

ADOLFO

You gave your sovereign oath, now keep
it.

MAUREGATO

Take all my treasures, my crown,
but this one jewel I cannot spare.

ADOLFO

I claim nothing but your daughter's hand.

MAUREGATO

I see her turn pale,
I feel my heart grow afraid,
but I must soon compose myself,
for my vow holds me captive.

ESTRELLA

In stark mortal fear
must I then perish,
abandoned by all?
Where can I find salvation?

ADOLFO

Now I see her blanch;
the king's cheeks bum,
but soon he must compose himself,
for his vow holds him captive.

CHORUS

O wicked deed,
O terrible choice.

ESTRELLA

What is my father thinking?

ADOLFO

What can the King be thinking?

CHORUS

What can the King be thinking?

Recitative

MAUREGATO

There is a way to save us.
Estrella's hand will not be denied you,
but a sacred oath binds her:
only the man who brings back St. Enrich's
chain,
which is still missing from the ancient
royal family,
shall be solemnly wed to Estrella.

ESTRELLA

The sweet feeling of hope
cheers me anew.

ADOLFO
I see that his purpose
by this deceitful trick
is to move what was within my grasp
into the distant future.

MAUREGATO
His game is upset,
his trick has foundered.
The sweet feeling of hope
will cheer us anew.

ESTRELLA
Oh, let me raise
my elated spirit to heaven,
all grief disappears
now I have been restored to you.

MAUREGATO
Oh, let me raise
my elated spirit to heaven,
all grief disappears
now you have been restored to me.

ADOLFO
You will pay for this smart,
I shall rise boldly against you.
My heart burns for revenge,
you shall tremble before me.

ADOLFO
Into battle, into battle!

WARRIORS
Into battle, into battle!

ADOLFO
The bright steel will give us new
strength.
Battle gives the urge for victory.

WARRIORS
Battle gives the urge for victory.

ESTRELLA
To the hunt, to the hunt!

LADIES
To the hunt, to the hunt!

MAUREGATO
Oh, may joy and good cheer
be restored through peace.

ESTRELLA
It shall enliven my heart
with new joy.

CHORUS OF LADIES
The joyful hunt sets free the heart.

ADOLFO, WARRIORS
Into battle, into battle!

ESTRELLA, LADIES
To the hunt, to the hunt!

ESTRELLA
I shall enliven my heart
with new joy.

MAUREGATO
Oh, may peace restore to us
joy and good cheer.

ADOLFO
Fierce battle gives the urge to victory.

LADIES
To the hunt, to the hunt!
The joyful hunt sets free the heart.

WARRIORS
Fierce battle gives the urge to victory.

ACT II
1. No. 11 Recitative and Aria

Recitative
ALFONSO
Oh, sing to me, father, once again
the lovely song of the Cloud Maiden.

FROILA
It is up to you yourself to sing it.

ALFONSO
I know it well,
but I still lack the ability
and your tender melodies.

FROILA
Then listen!

2. Aria
The hunter rested, motionless,
thoughtful in the green meadow,
There stepped up to him, bathed in
evening light,
the loveliest damsel.
She tempted him in flattering tones
and warmly coaxed him to join her.
»Your finest chance has come,
will you be my friend, my servant?
Do you see there towering on the
mountain
my many-turreted golden castle,
do you see there, floating in the air
the troop of huntsmen in their rich
finery?
The stars will welcome you,
the storms are your subjects,
and in the gloaming, at your feet
lies the gloomy folly of earthly
torments.«
He followed the call of her voice
and climbed up the rough path.
She danced lightly over rocky steps
before him through dark gorges.
And when they reached the summit
where the palace appeared in all its
splendour,
when with a silent sign of respect
the swarm of servants bowed before
him,
then he happily wanted to clasp her
but, thunderstruck, he stood there,
He saw her melt away like mist,
the castle dissolve in the blue air.
Then he felt his mind wander,
black night enveloped his head

and desperately from the steep heights
he plunged into the ravine of death.

3. No. 12 Recitative and Duet

Recitative
ALFONSO
How your magnificent singing stirs me
and makes the familiar surroundings,
the rocky ravines and the wood
suddenly new and wonderful for me!

FROILA
But now, Alfonso, let me go,
my siek already await me,
that I may give the poor people comfort
and relief.

ALFONSO
May God bless you for your good works.
I cannot yet return to the small collage,
my heart is too full,
and here in the open air I feel happy and
free.

4. Duet
ESTRELLA
Surrounded by crag and wood,
who will show me the path?

ALFONSO
What the song sang bravely of,
I see has come true here.

ESTRELLA
A youth, shall I flee?

ALFONSO
Oh, do not run away,

ESTRELLA
But he seems gentle and kind,

ALFONSO
you sweet vision from Heaven.
Oh, do not run away.

ESTRELLA
His features inspire me
with courage and hope.

ALFONSO
A dream cannot deceive thus,
no, it must be real.

5. Nr. 15 Recitative and Aria

Recitative
ALFONSO
Who are you, lovely creature,
who dazzle my weak eyes
with such charm?

ESTRELLA
On the swift, headlong chase
I lost in the mountains
my dawdling retinue.
Through gorges, over rocks
seeking the tortuous path
I came to valley,
Oh, show me the way back
to the royal city.

ALFONSO

Oh, no, do not hide;
from the heights, bathed in light,
you have come down here in
friendliness.

ESTRELLA

Can you mock a poor girl
who, far from her people,
pines in a strange wilderness?

6. Aria

ALFONSO

When I see you, lovely one,
I can imagine no pain;
already you very nearness
enraptures my heart.
The sorrows have melted away
which once tormented my heart.
A thousand suns shine on
the pleasure-consumed world,
and new forces flash
within my intoxicated heart.
Yes, I will protect you,
I will be your knight.

7. No.14 Duet

ESTRELLA

You seem like a friend,
Take me back to my home.

ALFONSO

To help you to serve you,
What joy, what delight!

ESTRELLA

Ah, how can I repay you
for your kindly help?

ALFONSO

I would willingly give up any crown
when you look at me so warmly.

BOTH

Oh, what a strange stirring
do I feel growing in my excited heart
with new vigour,
what joy I never felt before!

ESTRELLA

But my friend, now let us hasten.

ALFONSO

Can you stay no longer?

ESTRELLA

My father must be waiting below
in fear and sorrow.

ALFONSO

Ah, then the lovely valley
will swiftly freeze to a wilderness.

BOTH

Oh, what a strange stirring...

8. No.15 Aria

ESTRELLA

If I could only remain here
for ever in the dark greenwood,

with the untroubled hours

speeding blissfully by.

The sky looks cordially down

upon the calm, wooded plain

and sweet birdsongs

follow your wandering trail.

Silver brooks urge

their waters peacefully along,

and the tiny blossoms beckon
charmingly from the soft green sward.

But within city walls

Thrives deceit and violence.

There I must lament and mourn

and my heart will remain silent and cold.

Oh, but I must depart,

flee your quiet dwelling,

shun these lovely flowers

and go sadly to the city.

9. No. 16 Duet

ALFONSO

Let me give you as a keepsake
of this most beautiful moment
this chain in friendship.

ESTRELLA

Yes, I will wear it faithfully
and when I look at it
lament my vanished happiness;
but come now,

ALFONSO

So soon!

ESTRELLA

See, I beg you,

ALFONSO

No, command me!

ESTRELLA

Oh, I would like to stay here!

ALFONSO

Oh, I would like to serve you!

ESTRELLA

But come now...

ALFONSO

So quickly...

ESTRELLA

Oh how I should like to stay here!

ALFONSO

Oh, how I want to serve you!

ESTRELLA

Yes, I will wear the chain...

ALFONSO

Yes, looking at it I cannot help
lamenting my lost happiness.

BOTH

Suddenly from the heights of heaven
happiness appears, smiling,
but before we can enjoy it completely
it has disappeared.
To bring me joy

you quietly crossed my path;

ah, you choose to vanish so rapidly;

sweet delusion!

Will I ever find you again?

Ah, when shall I find you?

Suddenly from the heights of heaven...

10. No. 17 Chorus and Ensemble

CONSPIRATORS (CHORUS I)

Quietly, friends, take care,
Fill of dread in secret hour,
let the grave assembly gather.
But be vigilant, close the gate,
Watch your tongue, sharpen your ears.
(Somebody knocks.)
Hear the knocking,
who can it be?
Who ist outside?

CONSPIRATORS *(outside)* (CHORUS II)

Friends.

CHORUS I

The password?

CHORUS II

Vengeance!

CHORUS I

They are friends, let them in,

BOTH CHORUSES

Quietly, friends, take care...

But Adolfo is still not here.

Where can he be lingering?

Here he comes!

ADOLFO

My trusty followers, are you already
met?

Are you mindful of the watchword?

CONSPIRATORS

Vengeance!

Arie

ADOLFO

Yes, I will vent my revenge,
it is blazing up into a bloody deed.
I am bidding for your crown,
you proud, insolent Mauregato,
Round my shoulders shall I throw
the red cloak which you yourself stole,
and I shall bear your sceptre
in this strong, triumphant hand.
And you, Estrella, sweet serpent,
you scoffed when I was tender,
now I will drag you by main force
to the hated marriage altar!
Revenge, yes, revenge,
yes, I will vent my revenge...
Friends, you, my shield,
who bring me your aid,
heed my word
which pledges you to revenge.

CONSPIRATORS

We heed your word
which pledges us to revenge.

ADOLFO

Yes, know that on your throne
a thief, a traitor sits.
He robbed Froila of the Crown
and Froila was kind and good.
But neither his wavy silver hair,
nor his gallant courage find honesty,
nor the childish prattle of his son
shielded him from the vile act of frenzy.
The old man fled with his meagre
possessions,
at dead of night in a howling gale.
Long has he rested in his grave,
no one has ever seen him since.

CONSPIRATORS

You see us rapt in silent sympathy,
tell us what happened next.

ADOLFO

And Mauregato seized the
throne in Oviedo,
At once Victory
and good fortune were lost,
till I came to his rescue.

CONSPIRATORS

You came to our rescue.

ADOLFO

Who waged his battles?

CONSPIRATORS

You!

ADOLFO

Who guided his rule?

CONSPIRATORS

You!

ADOLFO

Yes, all is my doing,
he feasts in cowardly peace.

CONSPIRATORS

Yes, all is your doing,
he feasts in cowardly peace.

ADOLFO

And yet could he deceive me
with that hypocritical talk,
and must I cringe in humility?
Ah, no! A curse upon him!

CONSPIRATORS

A curse upon him!

ADOLFO

And can you let this be,
you whom I so often led to victory!
And must I be humiliated and ruined
while that arrogant man triumphs!

CONSPIRATORS

He must die!

ADOLFO

You brave, loyal vassals,
you are worthy of Adolfo!

As your pledge of vengeance,
swear to me on this sword.

CONSPIRATORS

We swear!

ADOLFO

The pact is now sealed,
we shall advance rapidly into action.
Let his blood be shed,
Mauregato shall die.

CONSPIRATORS

Mauregato shall die!
He must die.

11. No.18 Chorus and Aria

MAUREGATO

Where is she,
what have you come to tell me?

CHORUS

We could not find her.

MAUREGATO

My rosy happiness is destroyed!

CHORUS

Have faith, she will return!

MAUREGATO

Oh my daughter, oh my joy,
in vain my eyes seek you.

CHORUS

Have faith, she will return!

MAUREGATO

Oh, say, has she come back?

CHORUS

Search was of no avail.

MAUREGATO

Then feel the weight of my anger!

CHORUS

Oh, King, do not be angry!
Have faith, she will come back to you!

MAUREGATO

Oh, my daughter, oh, my joy,
oh, come back to your father!

CHORUS

Do not be angry,
Have faith, she will return,
oh, King, have faith!
She will come back to you.

Aria

MAUREGATO

Admired only by the envious,
am I set upon the throne,
joyless, joyless
I am lonely in the wodd.
Because I wear this crown,
all speak of me as happy,
oh, they do not hear the lament
which secretly oppresses my heart.
Enemies and traitors draw their

daggers balefully.

Surrounded only by deceit and hate,
happiness never blooms for me.
Only Estrella's soil caresses
gave me refreshment.
She scattered roses of love
tenderly on my thorny path.
But the roses have vanished,
and so has my happiness.
These wounds will never heal.
Oh, Estrella, come back.
Oh, tell me! Has she come back?

CHORUS (*new servants*)

Searching was of no avail.

MAUREGATO

Have you not found her yet?

CHORUS

We have sought in vain.

MAUREGATO

Then be for ever accursed!

CHORUS

Oh, check the frenzy of your anger!

MAUREGATO

Oh, how these wounds hurt.

CHORUS

Oh, King, do not be angry,
have faith, she will return.

MAUREGATO

Oh, my daughter, oh, my joy,
oh, come back to your father!

CHORUS

Do not be angry,
Have faith, she will return.

MAUREGATO

Oh, be for ever accursed!
Oh, how these wounds hurt!

CHORUS

Check the frenzy of your rage!

12. No.19 Ensemble

CHORUS

The princess has appeared!

MAUREGATO

The princess?

CHORUS

The princess.

MAUREGATO

Has she appeared?

CHORUS

Yes, she has appeared.
She is approaching the palace.

MAUREGATO
She is coming here.
Bitter grief, depart,
joy shines again near.
Where can she be so long?

CHORUS
I see her hurrying.

MAUREGATO
All wounds will heal
when I see my beloved.

CHORUS
She is near now.

ESTRELLA
Oh, father!

MAUREGATO
Oh, Estrella!

13. No.20 Duet and Chorus
ESTRELLA
Will you embrace your child?

MAUREGATO
Come to your father's breast!

ESTRELLA
Oh, let me be warm and happy
on your breast!

MAUREGATO
You, o heaven, have shown pity
and send me new delight!

CHORUS
How happily they embrace;
oh, sweet joy of a father!

ESTRELLA
How I appreciate my good fortune
at having you near again,
and basking
in my fathers gaze.

MAUREGATO
How I appreciate my good fortune
at having you near again,
and enjoying
your sweet happiness!

ESTRELLA
How I missed you!

MAUREGATO
So much ,anxiety has tormented me!

ESTRELLA
Ah, will you forgive me?

MAUREGATO
You are mine again!

BOTH
How I appreciate my good fortune...

Recitative
MAUREGATO
But what do I see?
What chain gleams here on your bosom?

ESTRELLA
This chain, why do you ask?

MAUREGATO
It is St. Eúrich's holy chain,
which disappeared with him
and which the man who is to be
your husband must bring to me.

ESTRELLA
What hope, what joy!
If only it could come true!

MAUREGATO
But how my conscience is stirred
through this chain!

CHORUS
The sacred saying comes true now.

MAUREGATO
Oh, daughter, enlighten me,
tell me frankly,
who gave you the chain?

ESTRELLA
I do not know his name,
but his handsome appearance
lives constantly in my heart.

14. No.21 Aria
ESTRELLA
Magnificent on the mountain top,
I saw him shine in the light,
his golden hair waving,
his cheeks glowing delightfully,
courage enthroned on his brow,
confidence in his glance,
The ardent love of his mouth
breathed sweet enchantment.
When with heavenly power
his charming songs rang out,
the dark wood listened, motionless,
And the lowering crags echoed.
Since I felt this joy,
I have to live the memory,
everywhere I see his radiant face
hovering before me.

15. No.22 Finale
Recitative
MAUREGATO
Tell me, what has become of him,
that man whom you praise so
passionately?

ESTRELLA
On the high mountain riidge
he sadly had to leave me,
for a law binds him
so that he cannot desert the valley.

CHIEF BODYGUARD
Oh, fly, great king!
There is to be a traitorous attempt
On your beloved life.

The monstrous revolt
is storming through the streets of Oviedo
to your palace.
Adolfo is their leader.

MAUREGATO
Adolfo? Never!
You lie! It cannot be!

CHIEF BODYGUARD
Believe me, it is the truth!

MAUREGATO
You, Adolfo, disloyal?

ESTRELLA AND CHORUS
Vile treason!

MAUREGATO
You whom I raised from
the very dust to my throne!
Go hence, base trust,
for trust is a vain illusion.

ESTRELLA, CHIEF BODYGUARD
Father (*King*), do not fall victim
to this terrible madness.

CHORUS OF MEN
We shall always remain loyal to you.

CHORUS OF WOMEN
Ah, who will help us poor wretches?

MAUREGATO
You should not link yourselves to me,
I am already pledged to Death,
you should only save yourselves,
fly, oh, fly, there is still time.

ESTRELLA, CHIEF BODYGUARD, CHORUS
OF MEN
Our loyalty will save you,
see us ready for the fight.

CHORUS OF WOMEN
Alas, we are pledged to Death.

ESTRELLA
Yes, father, at your side
will I stay to defend you.

MAUREGATO
No, you would be doomed to die,
you must not go into combat.

ESTRELLA
Love gives us strength for the struggle,
Dear fathee, let me go.

MAUREGATO
Oh, you must not go into battle!

ESTRELLA
Yes, I will stay at your side.
protecting you like an angel.
I will inspire courage for the
grave struggle brightly in your heart.

MAUREGATO
 Stay at my side, then,
 like a guardian angel.
 You must inspire my heart with courage
 brightly for the grave struggle.

CHORUS OF MEN
 To victory, to battle,
 swords clash, banners wave.

CHORUS OF WOMEN
 Alas, we are doomed to die,
 HHeaven, hear our prayer!

CONSPIRATORS (*outside*)
 Vengeance! Vengeance!

MAUREGATO
 Friends, yes, I will lead you!
 Do you hear the traitors approaching?
 Yes, we will triumph,
 courage and love drive us on.

ESTRELLA, MAUREGATO
 Your king will lead you.
 Yes, you will triumph.

CHORUS OF WOMEN
 Men shout, swords clash,
 ach, who will assist us?

CHORUS OF MEN
 Our king will lead us,
 Yes, we will triumph.

ESTRELLA, MAUREGATO, CHORUS OF
 MEN
 Yes, we will triumph.
 courage and love drive us on.
 Your (*our*) king will lead you (*us*)...

CHORUS OF WOMEN
 See us wander in despair,
 men shout, swords clash,
 ach, who will assist us?

ACT III

1. No.23 Introduction

Allegro

2. No.24 Duet

A MAIDEN
 Do you hear the shouting, the noise?

A YOUTH
 Do you see the savage hordes swarming?

BOTH
 Alas, misery overtakes us!

MAIDEN
 I saw the tumult rage
 terrible on those heights.
 I could see the blood and the weapons,
 quickly I sought night.

YOUTH
 I saw a crowd fleeing,
 and another advancing furiously!

Everywhere there are bodies,
 cries of pain rise up!

MAIDEN
 If only I could lament to my sisters!

YOUTH
 If only I could tell my comrades!

BOTH
 But, ah, we are alone!

MAIDEN
 Have you seen nno-one then?
 I am afraid and despondent.

YOUTH
 They are all up there on the heights,
 where Alfollso has chased them.

BOTH
 Alas, misery is overtaking us
 and we poor wretches are alone!

WOMEN
 Woe, woe! Flee!

3. No.25 Duet

ADOLFO
 You will not escape me!

ESTRELLA
 What do you want of me?

ADOLFO
 Will you still not surrender?

ESTRELLA
 Take this anguished life
 take it and set me free.

ADOLFO
 See, I once again beg you;
 yes, believe me, my vows are real,
 requite the ardour of my love.
 You alone can rule my heart,
 only before you my spirit bows.

ESTRELLA
 Do not dare to touch me,
 Your hand reeks of blood.
 Villain, do not make play with oaths.
 Curb your blind frenzy!

ADOLFO
 See, your father is defeated,
 mine is his majesty;
 you must wear his crown
 which the victor generously offers you.

ESTRELLA
 Oh, my father! How I tremble!
 Oh, where has the dear man gone?
 You tyrant, take this poor life,
 Take it and set him free.

ADOLFO
 Cease your weeping and lamenting,
 give me your love.

ESTRELLA
 Traitor, how can you dare?
 I will give you only hate and curses.

ADOLFO
 My patience is running out!

ESTRELLA
 Alas, what do you want to do now?

ADOLFO (*draws a dagger*)
 Choose life or death!

ESTRELLA
 Heaven, look upon my plight,
 stand mercifully beside me.

ADOLFO
 No-one can hear your cries;
 you must yield to my fierce rage.

ESTRELLA
 Help! Help! Help!

4. No.26 Trio and Chorus

ESTRELLA
 Help!

ALFONSO
 That voice!
 You monster, ah, stand back!
 See the steel of vengeance flush,
 fate has overtaken you.

ADOLFO
 Your piercing gaze checks me
 more than your spear-point.

HUNTERS
 Now atone for your villainy.

ESTRELLA
 Good fortune sent you
 to protect a maiden in distress.

ALFONSO
 Lovely maid, that I was able to protect
 you
 was fortune's blessing on me!

ADOLFO
 Ah, fickle fortune!

HUNTERS
 Now atone for your villainy!

ALFONSO
 Put him in tight fetters,
 let prison gloom surround him!

HUNTERS
 We shall constantly guard him.

ESTRELLA
 Heaven, who sent me deliverance,
 I praise you and give thanks for your
 power.

ALFONSO
 Put him in tight fetters,
 let prison gloom surround him!

ADOLFO

From the slippery edge of success,
I plunge into darkest misery.

HUNTERS

We shall constantly guard him.

5. No.27 Duet

ALFONSO

But now let your joy
be plain to your saviour,
see, scattered are the storms
and the sky is bright and clear.

ESTRELLA

Ah, my deeply-troubled heart
still throbs with heavy sorrow,
with the pure draught of joy
is mixed bitter grief.

ALFONSO

Oh, pour out your sadness to me;
what is clouding your mind?

ESTRELLA

Yes, I call tell you all,
my heart understands you.

BOTH

Only a loving heart knows
the secret of beauty in the human soul;
through the power of love
joy and sorrow are wedded.

6. No.28 Recitative and Duet

Recitative

ESTRELLA

Yes, I am saved,
but my father, oh, my father!

ALFONSO

Tell me who is the fortunate man
who is father of such a daughter.

ESTRELLA

He is the King of Leon.

ALFONSO

Your father king, you a princess,
oh, woe is me, wretch that I am!
See, my lady, here in the dust
I worship your majesty.

ESTRELLA

Think not of this title,
it is the source of my suffering,
of my father's suffering.

ALFONSO

Speak, where is the king?

ESTRELLA

Oh, I wish I knew!
The savage man whom you captured,
tore me away from his dear side,
Surrounded by lighting and death,
I lost him in the fray.
Ah, perhaps he has already fallen to a
traitor's blow,
or perhaps fate has saved him.

ALFONSO

A new ray of hope!
I will, yes, I will risk it.

7. Duet

ALFONSO

Beautiful and magnificent I see it
dawning,
I shall be worthy of your love.

ESTRELLA

What his expression says
is joyful and radiant.

ALFONSO

I shall take help and salvation
to your father in battle.

ESTRELLA

You will never succeed,
the night of death encloses you.

ALFONSO

Should I fall in this struggle,
could there be a happier outcome
than for one's pure love
to sink into the depths of the grave?

ESTRELLA

Yes, I see you in the tumult
advancing in the splendour of majesty.

ALFONSO

But safe through the mêlée
I stride in bright hope.

BOTH

For love Heaven weaves
graciously the triumphal garland.

8. No.29 Duet with Chorus

ESTRELLA

Woe, I see my father's
troops there fleeing this way!

ALFONSO

When they see help coming,
new courage will inspire them.

WARRIORS

Woe, woe, let us fly,
dear brothers, let us fly.

ALFONSO

Hold! Are you soldiers?
Why do you flee like cowards?

WARRIORS

The fierce conqueror pursues us,
do not check our frightened night!

ALFONSO

See, your brothers still hold out,
be brave and return to the light.
I will be your leader.

WARRIORS

The enemy is strong, you are alone!

ALFONSO

The enemy's leader' is captured,
see his weapons hanging there,
Be filled with new courage!

WARRIORS

Yes, that is Adolfo's shield!

ALFONSO

And I am not alone,
I only have to sound this horn
in ringing tones to bring
my comrades here swiftly.

WARRIORS

Listen, maybe it's true.

9. No.30 Ensemble

ALFONSO (*sounds his horn*)
(*Horns answer from a distance*)

WARRIORS

They have heard the call,
help comes to us in our distress.

HUNTERS

We are coming!
We are coming!
We are coming!

ALFONSO

They have heard the call,
help comes to you in your distress!

WARRIORS

Help comes to us in our distress.

HUNTERS

(*still back stage*)
We're coming, we're coming!
(*rushing on stage*)
What is our leaders command?

ALFONSO

Do you see the leader's spear,
do you recognise its power?
It shines before you here,
let it lead you into battle.

HUNTERS

We follow you to death itself.

ALFONSO, WARRIORS

Help comes to us in our distress.

ALFONSO

Then follow me to death itself.

BOTH CHORUSES

We will follow you to death itself.

10. No.51 Recitative and Ensemble

Recitative

FROILA

What is happening here? What are you
doing?

ALFONSO

Oh, my father, Heaven sent you.
Into your hands I can now give my
beloved
until I free her father.

ESTRELLA

Yes, let me stay with this noble old man,
he seems so fine and good!

FROILA

Who is the beautiful stranger
whom you put in my care?

ALFONSO

She is the King of Leon's daughter.

FROILA

Of Leon ... and you love her?

ALFONSO

With all my heart and soul.

FROILA

And you are lighting for her father?

ALFONSO

I hope to rescue him.

FROILA

Hold! But quiet, my heart,
meet steadfastly the last struggle!
Would you be Mauregato's daughter,
you sweet angel?

ESTRELLA

I am! Do you know my father?

FROILA

I know him well, oh, if only I could forget
him!
But let there be no relapse, the finest
victory is
to forgive one's enemy.
Yes, light for him,
I will guard his daughter!
Now all is clear to me.
Heaven lets her blessing fall like dew.
O Lord, in your way,
how wonderful you are!

Ensemble

ESTRELLA

Now they go into battle,
it must soon resolve itself.
My heart trembles
secretly with longing and fear.

ALFONSO

With this forged steel
I will cover my head,
now I shall accomplish it.
Into battle, I am ready.

FROILA

In royal raiment
I shall clothe my limbs,
Now it must be resolved,
the time has come.

SOLDIERS AND HUNTERS

Now it will be resolved,
we are ready for battle.

ESTRELLA

The name of courage is awakening
in your features,
you will fly into battle,
my hopes follow you.

ALFONSO

Into battle shall I fly,
your blessing follows me,
love teaches me to win,
in spite of all hardship.

FROILA

I will overcome hate,
love will awaken.
Kindness shall prevail
over the wrong he committed.

SOLDIERS AND HUNTERS

Into battle, we will win,
great courage is awake.

ESTRELLA

You will fly into battle,
my hopes follow you.

ALFONSO

Love teaches me to win,
in spite of all hardship.

FROILA

Kindness shall prevail
over the wrong he committed.

11. No.32 Aria

MAUREGATO

Where can I find a place
to lay my head to rest?
I am driven and swept away,
and all around disgrace besets me,
In the great royal hall
I stood like the tree of Heaven,
I heard songs of joy ring out,
ah, it was a lovely dream.
For solemn vengeance beckons
and the tree stands stripped of foliage
and the golden crown falls
ringing from my lifeless head.
And the graves open up
And the ghosts rise,
shrieking, and their curses
echo through the air upon me!
Oh, Froila, oh my lord,
I have wronged you,
revenge weighs heavy.
See, you are avenged.
Woe is me! His ghost! Cease! Spare me!
How your gaze tortures me!
See the stolen crown,
here, you can have it back!

12. No.33 Duet

FROILA

No ghost, I am alive,
stand up and look at me,
I come to forgive,
hate is set aside.

MAUREGATO

Oh, lord, I am not worthy
to raise my eyes,
you can never forgive me,
I have destroyed your happiness.

FROILA

Providence is just,
as it is merciful,
I am sufficiently avenged,
you have suffered enough.

MAUREGATO

How I appreciate your magnanimity;
you are so great and good,
how I appreciate it;
you are so great and good!

FROILA

Love has bloomed,
oh, take new courage!
I am sufficiently avenged,
you have suffered enough!

BOTH

It is the supreme joy
which the Earth offers
when a man lovingly forgives
on his enemy's breast.

13. No.34 Trio and Finale

Recitative

FROILA

Receive now from my hand
the pledge of a new alliance!
Take back your daughter!

MAUREGATO

My bemused mind deceives me!

Trio

ESTRELLA

Father, I have you once again!
The angels look down
and sing hymns of joy
to our happiness here below.

MAUREGATO

I have you once more, dear girl!
The angels look down
and sing hymns of joy
to our happiness here below.

FROILA

He has the dear girl once more!
The angels look down
and sing hymns of joy
to our happiness here below.

14. Recitative

MAUREGATO

What sounds are those that I hear?

FROILA

Do you recognise that crowd?
Your army in triumphant array
is back from the battle.
My son has led them!

MAUREGATO

How deeply am I moved!

ESTRELLA

Alfonso is victorious!

Finale

HUNTERS AND WARRIORS
The swords have swung high,
victory has been gained,
the enemies are overcome
and the battlefield is ours.
And he who won the battle
with youthful daring,
we bring him in ceremony.
Long live our hero!

Recitative

ALFONSO
O king, I lay
this sword at your feat!

MAUREGATO

Not I - *he* is your king.

ESTRELLA

You, the king?

ALFONSO, ADOLFO AND CHORUS

The king?

FROILA

Yes, I am King Froila.

ADOLFO

Yes, it is Froila.

WARRIORS

Long live the King!

PEASANTS

Will you forsake us now?

FROILA

I will never forsake you,
I shall always be near you.

PEASANTS

He will never forsake us.

WARRIORS

Long live Froila!

ADOLFO

I meant avenge you!

FROILA

To pass sentence upon you
is the right of this noble lord.

MAUREGATO

I give you your freedom.

ADOLFO

How can I endure this grace?

BOTH CHORUSES

Mercy redeems your guilt.

Recitative

ESTRELLA
Father, let me reveal to you
this one gave me the chain.

MAUREGATO

Providence rules here.
Let me fulfil the saying.
Take, my dear son,
my loveliest possession,
she shall be the prize of victory.

FROILA

And I bestow upon you
the holy throne of your fathers.
Be worthy of your ancestors,
Alfonso of Leon!

ALFONSO

How swiftly am I exalted,
the glory blinds me.
To praise the Lord's grace
makes all men joyful.

ESTRELLA

My heart, it soars aloft,
the man I love is now mine.
To praise the Lord's grace
makes all men joyful.

FROILA, MAUREGATO

To praise the Lord's grace
makes all men joyful.

ADOLFO

When will this anger end.
when shall I be calm?
I will make a solemn promise
to devote myself to allegiance.

A MAIDEN AND A YOUTH

After the savage fury of the storm
follows warm sunshine.
To praise the Lord's grace
captures all hearts.

CHORUSES

To praise the Lord's grace
captures all hearts.

FINAL CHORUS

Love has drawn the bow of peace
over this world.
All grief is compensated
when the heart runs high.
Hail, hail, hail to the young pair!
On the throne of the gentle king
beams the golden sun of grace,
life, glory and joy
shine forth in the wide world.
Hail, hail, to the young king, hail!